

Die OV-Kolumne:
Steuereinnahmen:
Das ist die Hauptsache

► LOKALES, SEITE 9



Gunda Schneider malt:
Friedenssehnsucht ist
ihr Leitmotiv

► LOKALES, SEITE 12



Polo in Mühlen:
Rasante Jagd um den
Schockemühle Gold Cup

► SPORT, SEITE 25

GUTEN MORGEN

The Drink

Heute vor 132 Jahren geschah Folgendes: Der Apotheker John Pemberton brachte am 8. Mai 1886 in Atlanta (USA) das von ihm erfundene Getränk „Coca Cola“ auf den Markt. Es bestand (damals) aus Cocaextrakt, Koffein, Cocoblättern und Sodawasser und sollte als Medizin gegen Kopfschmerzen helfen. Es kam anders. Das braune Getränk spielt auch eine Hauptrolle in dem wunderbaren Film „Eins, Zwei, Drei“ von Billy Wilder aus dem Jahr 1961. Unbedingt sehenswert. Mit oder ohne Drink. (das)

DIE DRITTE

Schröder steht in der ersten Reihe

Moskau. Wladimir Putin hat den Eid für seine vierte Amtszeit abgelegt. Später schlug er Regierungschef Dmitri Medwedew für eine weitere Amtszeit vor. Altkanzler Gerhard Schröder stand in der ersten Reihe zwischen Medwedew und dem russisch-orthodoxen Patriarchen Kirill. Schröder gehörte zu den wenigen, denen Putin nach dem Eid die Hand schüttelte. ► SEITE 3

BÖRSE AKTUELL

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)	
DAX	12.948,14 +128,54
Euro Stoxx	3.566,49 +9,04
Dow Jones	24.426,99 +167,40
Euro/USD	1,1919 -0,0040

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskasse im Oldenburger Münsterland

WETTER

Tag: 26 °
Nacht: 11 °
► SEITE 18

KONTAKT

Abo-Service: Tel. 04441-9560400
Fax 04441-9560410
E-Mail: vertrieb@ov-online.de

Redaktion: Tel. 04441-9560300
Fax 04441-9560310
E-Mail: info@ov-online.de

Anzeigen: Tel. 04441-9560100
Fax 04441-9560110
E-Mail: anzeigen@ov-online.de

www.oldenburgische-volkszeitung.de



Region wird Labor für Zukunft der Agrarbranche

Strategie-Konferenz an Universität Vechta

Ein Verbund aus Forschung und Wirtschaft soll Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung aufzeigen. Der Plan stammt von der Koordinierungsstelle Transformationswissenschaften.

VON GIORGIO TZIMURTAS

Oldenburger Münsterland. Das Oldenburger Münsterland soll zum Standort für die Entwicklung von Agrarsystemen der Zukunft werden. Das ist das Ziel eines Flaggschiff-Projekts der an der Universität Vechta angesiedelten Koordinierungsstelle für Transformationswissenschaften. Das sagte die Geschäftsführerin der Einrichtung, Dr. Barbara Grabkowsky, dieser Zeitung.

Die Grundidee: Für die Partner des landesweiten Verbundes zur Transformation (Wandel) im Agrarsektor aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft soll an verschiedenen Orten im Oldenburger Münsterland ein „Reallabor“ etabliert werden, um

Lösungen für die nachhaltige Entwicklung von agrarischen Intensivregionen zu erarbeiten. Es geht darum, die Erfolgsgeschichte der Region als Agrarwirtschaftsraum fortzuschreiben und zugleich ein „Exportmodell“ für ähnlich strukturierte Gebiete weltweit zu entwickeln, erklärte Grabkowsky.

Wirtschaft und Wissenschaft sollen bei den einzelnen Teilprojekten voneinander lernen können. Schwerpunktthemen des Verbundes sind die Zukunft der Nutztierhaltung, die Digitalisierung, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und das Schließen von Nährstoffkreisläufen. Das Vorhaben soll auf der Strategie-Konferenz „Zukunft Agrar Nordwest“ am 24. Mai an der Uni Vechta vorgestellt werden, die von der Koordinierungsstelle organisiert wird. Auf der Tagung befassen sich Vertreter aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Naturschutz mit den Perspektiven der agrarintensiven Region. ► KOMMENTAR SEITE 2
► SEITE 11

Stadt zeichnet Rasta aus

Empfang für Basketballer nach Titelgewinn

Vechta (cb). Die Stadt Vechta hat die Basketballer von Rasta Vechta am Montagabend für den Aufstieg in die 1. Bundesliga ausgezeichnet. Beim Empfang im Rathaus trug sich das Team um Kapitän Dirk Mädlich auch

ins Goldene Buch der Stadt ein. Bürgermeister Helmut Gels betonte: „Wir sind eine Basketball-Stadt.“ Rasta hatte sich am Sonntag zum zweiten Mal nach 2013 den Meistertitel in der 2. Bundesliga gesichert. ► SEITE 23

Polizei blitzt Motorradfahrer mit Tempo 135

Landkreis Vechta (su). Bei Schwerpunktkontrollen der Polizei und des Landkreises Vechta im Raum Dinklage und Damme ist am Sonntag (6. Mai) ein Motorradfahrer aus Dinklage mit Tempo 135 geblitzt worden. Erlaubt war eine Höchstgeschwindigkeit von 60 Kilometern in der Stunde. Den Fahrer erwarten ein Bußgeld in Höhe von mindestens 600 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein dreimonatiges Fahrverbot.

Nach Polizeiangaben erhielten in Damme und Dinklage jeweils zehn Fahrer Verwarnungen oder gegen sie wurden Bußgeldverfahren eingeleitet. Auch Autofahrer fielen durch überhöhte Geschwindigkeiten auf.

Wolfsrudel unsichtbar

Raubtiere sind im Moor nicht auffindbar

Goldenstedt/Barnstorf (mni). Die Goldenstedter Wölfin und ihr Rudel haben seit mehreren Wochen im Moor zwischen Vechta, Goldenstedt und Barnstorf keine Spuren mehr hinterlassen. Auch der letzte Nutztierriß ist jetzt schon zwei Monate her.

Die Wurfhöhle auf einem Firmengelände im Barnstorfer Ortsteil Mäkel haben die Wölfe auch nicht erneut aufgesucht. Egon Schumacher, Unternehmer und Jäger aus Barnstorf, auf dessen Gelände die Welpen im letzten Jahr geboren wurden, ist davon überzeugt, dass das Rudel ganz weggezogen ist. Wolfsfreunde hätte im Umfeld seines Geländes und im Moor, wo sich

Dammer Schüler gewinnen Medien-Profi



Das Team WPUPolitik9w des Dammer Gymnasiums hat das Internet-Recherchespiel Medien-Profi von OV und LZO gewonnen. Den Hauptpreis über 800 Euro wollen die Gymnasi-

sten (von links) Hannah Hanel, Wiebke Andreesen, Jan-Niklas Heil und Erik Assmann für ein Kenia-Projekt spenden. OV-Geschäftsführer Christoph Grote und LZO-Privatkun-

dendirektorin Annette Vetter übergaben gestern den Siegescheck bei der feierlichen Preisverleihung im Vechtaer Kino Schauburg Cineworld. Foto: M. Niehues / ► SEITE 22

Patienten wollen mehr Infos zur Arzt-Wahl

Die Angst der Bürger ist groß, sich für den falschen Mediziner zu entscheiden

Gütersloh (dpa). Gut die Hälfte der Bürger wünscht sich einer aktuellen Umfrage zufolge mehr offen zugängliche Infos für die Suche eines Hausarztes oder Fachmediziners. „Aktuell fürchtet mehr als jeder Vierte (27 Pro-

zent), sich aus Mangel an Informationen für einen falschen Arzt zu entscheiden.“

Dieses Fazit zieht die Bertelsmann-Stiftung aus einer repräsentativen Befragung, die sie gestern veröffentlichte. Der Ge-

sundheitspolitik fehle ein Konzept, um mehr Transparenz in puncto Leistungen oder Ausstattung von Arztpraxen zu schaffen. Dabei seien viele vom Patienten gewünschte Daten durchaus vorhanden.

SOFTCLOX
hillenhinrichs
SCHUHMODE
Damme - Steinfeld - Bad Essen - Lohne - Vechta -



UMFRAGE

Medien-Profi: Was hast du gelernt?



Foto: M. Niehues

Erik Assmann
aus Damme, 15 Jahre alt

Ich weiß jetzt, wie ich schnell und zielführend an Informationen komme, die ich brauche. Aber ich habe auch gelernt, dass man sehr genau darauf achten muss, welche Quellen man nutzt. In einem Fall etwa, waren die Informationen auf einer Internetseite veraltet.



Foto: M. Niehues

Emily Warnke
aus Goldenstedt, 14 Jahre alt

Auf jeden Fall, dass man nur mit Teamwork weiterkommt. Für das Recherchespiel muss man sehr sorgfältig arbeiten und gut recherchieren. Und ich habe auch gelernt, dass viel Unsinn im Internet steht.



Foto: M. Niehues

Jamie Kiis
aus Goldenstedt, 15 Jahre alt

Teamarbeit und Durchhaltevermögen. Außerdem haben wir viel Allgemeinwissen gesammelt. Bei der Recherche im Internet ist es allerdings manchmal schwer herauszufinden, ob auch alles richtig ist, was man auf einer Internetseite findet.



Foto: M. Niehues

Melissa Derr
aus Steinfeld, 14 Jahre alt

Wir haben vor allem gelernt, dass es auf gutes Teamwork ankommt. Bei der Recherche für Medienprofi haben wir außerdem insgesamt viel gelernt und auch sehr viel Allgemeinwissen gesammelt.



Die Gewinner: Die fünf Siegerteams des zum dritten Mal ausgetragenen OV-Schulprojekts Medien-Profi genossen gestern ihren Auftritt im Schauburg Cineworld Kino in Vechta. Alle Recherchegruppen nahmen einen Scheck mit nach Hause. Fotos: M. Niehues

Dammer Schüler spenden den Hauptpreis

Das Rechercheteam „WPUPolitik9w“ des Gymnasiums löst beim Recherchespiel auch die kniffligsten Fragen

Im Vechtaer Schauburg Cineworld Kino gab es gestern nur Sieger: OV und LzO hatten die zwölf Finalteams des Schulprojekts Medien-Profi zum Filmabend eingeladen. Die besten fünf Teams bekamen einen Scheck für die Klassenkasse.

VON LARS CHOWANIETZ

Vechta. Bei der dritten Ausgabe des Internet-Recherchespiels Medien-Profi von OV und LzO ging der 1. Preis erstmals an Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in Damme: Sieger ist das Team „WPUPolitik9w“.

Den Neuntklässlern Hanna Hanel, Lea Igelbrink, Wiebke Andreesen, Jan-Niklas Heil, Luis Krebeck und Erik Assmann kam der Siegerscheck gestern Abend bei der Preisverleihung im Vechtaer Kino Schauburg Cineworld sehr gelegen: An ihrer Schule sammelt die Erdkundefachschaft derzeit für das Projekt „Wasser für Kenia“. Die gewonnenen 800 Euro fließen direkt in den Spendenpot. Die Gymnasiasten erreichten in der Finalrunde 48 von 50 Punkten. Das Team von Lehrerin Melanie Becke war nicht zu schlagen.

OV-Geschäftsführer Christoph Grote, OV-Redaktionsleiter Ulrich Suffner, LzO-Privatkunden-Direktorin Annette Vetter und Klassenpatin Dr. Jutta

IHRE MEINUNG

- Moderne Medien-Erziehung: Worauf kommt es an?
- Diskutieren Sie unter www.facebook.de/OVonline.



2. Sieger: Das Team „Baerenstaerker“ mit (von links) Luzia Kühling, Lena Westerhoff, Miriam Kühling und Maria Katzer schafften es in diesem Jahr erneut aufs Treppchen. Im vergangenen Jahr hatten die Mädchen die Rallye noch gewonnen.

Middendorf-Bergmann überreichten aber nicht nur den Siegerscheck. Geldpreise gab es auch für die Plätze 2 bis 5: 400 Euro nahm das zweitplatzierte Team „Baerenstaerker“ der Klasse 10 der Don-Bosco-Schule Steinfeld in Empfang. Die Schülerinnen von Lehrer Hans Vogel erreichten 46 Punkte. Mit 44,5 Punkten erreichten die „Terminatoren“ der Klasse 8c der Liebfrauenschule Vechta den 3. Platz. Die Schülerinnen von Lehrer Marius Feldhaus bekamen 300 Euro.

Auf Platz 4 landete das Team „Wonderland“ der Klasse 9a der Vechtaer Ludgerus-Schule (38,5 Punkte/200 Euro). Platz 5 erreichte das Team „Die Gefährlichen“ der Klasse 9G der Oberschule Dinklage (35 Punkte/150 Euro). Ebenfalls zum Abschluss- und Filmabend eingeladen waren die weiteren sechs Teams der Finalrunde. Platz 6 erreichte das Team „schlaumeier“ der Erich Kästner-Schule in Damme, Platz 7 das Team „#Berndlos“ des Vechtaer Kolleg St. Thomas.



MEDIEN PROFI

LzO
meine Sparkasse

Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

Platz 8 besetzten „die frechen 5“ der Vechtaer Geschwister-Scholl-Oberschule und Platz 9 das Team „Pizza Supporti“ des Gymnasiums Antonianum Vechta. Platz zehn ging an das „Team_ESV“ der Elisabethschule Vechta, Platz elf an das Team „Einhorn“ der Marienschule Goldenstedt.

Für alle Teams gab es Urkunden für ebenfalls sehr gute Rechercheleistungen im Internet. Die 80 Schüler genossen mit ihren Lehrern und Ehrengästen bei Popcorn und Getränken im Anschluss an die Preisverleihung

den Film „Early Man“. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler von zwölf weiterführenden Schulen beteiligten sich in 80 Teams am Medien-Profi-Projekt 2017/18.

OV-Geschäftsführer Christoph Grote betonte, wie wichtig Lesende und Medienkompetenz seien. LzO-Direktorin Annette Vetter sieht die Digitalisierung erst am Anfang und als eine Herausforderung für junge Menschen. Es sei der LzO wichtig, gute Projekte in der Region zu unterstützen.

Den musikalischen Rahmen bot die Schulband der Vechtaer Ludgerus-Schule unter der Leitung von Boris Blömer. Auch einige Vertreter der „Klassenpaten“ Big Dutchman aus Vechta, Boge Elastmetall und Grimme aus Damme, Pöppelmann aus Lohne, Bergmann aus Goldenstedt und der AOK aus Vechta nahmen an der Preisverleihung teil. Diese Firmen hatten neben dem Hauptsponsor LzO dafür gesorgt, dass teilnehmende Klassen ein Jahr lang die digitale OV im Unterricht nutzen können sowie im Rahmen des Projektes auch die Print-Ausgabe und Unterrichtseinheiten zum Thema Medien und Journalismus erhielten.

■ **Info:** Weitere Fotos von der Preisverleihung gibt es unter www.oldenburgische-volkszeitung.de.



Ein Video zum Thema gibt es unter www.oldenburgische-volkszeitung.de.



Platz 3: OV-Geschäftsführer Christoph Grote mit (von links) den „Terminatoren“ Antonia Fortmann, Viktoria Kalkhoff, Melissa Derr, Antonia Kelm und Leonie Pill sowie LzO-Direktorin Annette Vetter.



Platz 4: Das Recherche-Team „Wonderland“ mit (von links) Svea Lentz, Laura Fortmann, Sara Bauer, Michelle Kräkel und Falco Küvers kassierte 200 Euro für die Klassenkasse.



Platz 5: Das Team „Die Gefährlichen“ ist auf Klassenfahrt. Den Preis nahmen (von links) ihre Lehrer Jan Röttgers und Anne Christine Diers von Klassenpatin Jutta Middendorf-Bergmann entgegen.